



## **Alternativantrag**

der Fraktionen von CDU, Bündnis90/Die Grünen und FDP

zum Antrag der Abgeordneten des SSW „Konzept Nachbarschaftssprache Dänisch in öffentlichen Schulen“ (Drs. 19/1518)

### **Förderung der Nachbarsprache Dänisch an öffentlichen Schulen**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt die bereits getroffenen Maßnahmen der Landesregierung, die dänische Sprache in Schleswig-Holstein zu fördern. Dazu gehört die Möglichkeit das Fach Dänisch im Studium des Grundschullehramts zu wählen. Neben der dänischen Sprache sind auch Friesisch und Niederdeutsch bedeutsam für die Sprachenvielfalt Schleswig-Holsteins. Alle Minderheiten und Volksgruppen in Schleswig-Holstein verdienen unsere Unterstützung in ihrem Bemühen, ihre Identität zu wahren und zu leben.

Der Landtag bittet die Landesregierung, dabei folgende Aspekte zu berücksichtigen.

1. Es soll für Grundschulen in Schleswig-Holstein ein Interessenbekundungsverfahren für das Fach Dänisch durchgeführt werden.
2. Um der Nachfrage an öffentlichen Grundschulen nach einem Dänisch-Angebot nachzukommen, sollen weitere Stellen an bis zu zehn Projektschulen zur Verfügung gestellt werden. Bei der Auswahl ist es wichtig, dass bevorzugt Grundschulen in den Grenzregionen berücksichtigt werden. Dabei ist auch zukünftig die Anzahl der dänisch lernenden Schülerinnen und Schüler ein wichtiger Indikator. Es soll weiterhin für die Schüleraustauschprogramme

und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Hochschulen geworben werden.

3. Den Schulen wird aktualisiertes Unterrichtsmaterial für das Fach Dänisch zur Verfügung gestellt.

Peer Knöfler  
und Fraktion

Ines Strehlau  
und Fraktion

Anita Klahn  
und Fraktion